

HIGH NOON MUSIK KONSTANZ

Festival für neue Musik

2. + 3. März 2024

St. Johann, Konstanz (Brückengasse 1b)



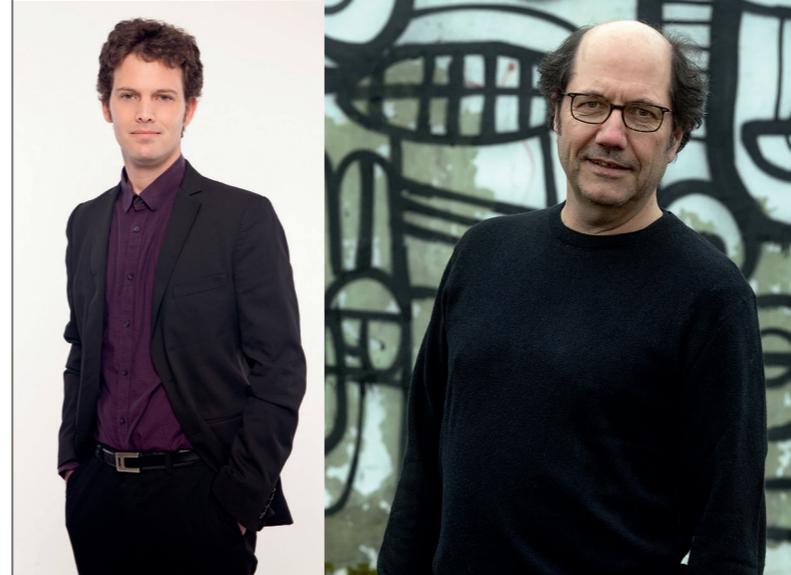
HIGH NOON MUSIK 2000+

Sonntag, 3. März, 12.00 Uhr

»High Noon Musik 2000+« – seit 2010 feste Konzertreihe in Konstanz – hat sich zur Aufgabe gesetzt, zeitgenössische Kammermusik in einem regelmäßig wiederkehrenden und ansprechenden Rahmen zu präsentieren. Darüber hinaus stellt das Format ein Experimentierfeld für professionelle Musiker des Bodenseeraumes dar. Initiator ist der Schlagzeuger und Komponist Ralf Kleinehanding. Sieben Musiker*innen spielen Werke von Paul Clift, Ralf Kleinehanding, Carsten Radtke und Mateo Servián Sforza. Einiges davon wird uraufgeführt, spontan komponiert, improvisiert oder elektronisch erweitert.

Eden Sekulović: Violoncello
Valentin Erny: Trompete
Jonathan Chazan: Saxophon
Carsten Radtke: Gitarre
Ina Callejas: Akkordeon
Peer Kaliss: Perkussion
Ralf Kleinehanding: Vibraphon/Perkussion

www.highnoonmusik.de



Eintritt

Tagesticket Samstag 2. März
25 EUR / 18 EUR ermäßigt

Tagesticket Sonntag 3. März
15 EUR / 10 EUR ermäßigt

Festivalticket Wochenende
35 EUR / 22 EUR ermäßigt

Ermäßigt

- Studierende und Senior*innen, Schwerbehinderte
- sowie Mitglieder des Jazzclub Konstanz e.V. und HighNoon – Freunde Neuer Musik e.V.
- freier Eintritt für Kinder und Schüler*innen

Reservierung

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Kopfhörern für die Performance »Ta beauté, exigée par le monde futur« wird um Anmeldung gebeten unter:

jonathanchazan@gmail.com

Vielen Dank für die Unterstützung:

Kulturbühne
geistreich

Kulturamt Konstanz
KONSTANZ
Die Stadt zum See

Piano
STARK

GrandEst
ALSACE CHAMPAGNE-ARDENNE LORRAINE



mezzoforte



HIGH
NOON
Musik 2000+

jazzclub-konstanz

GRUSSWORT

Der eindrucksvolle Raum von St. Johann ist am 2. und 3. März Treffpunkt für kreativen Austausch und Inspiration für Publikum und Musiker*innen aus Jazz, zeitgenössischer Musik und bildender Kunst. Lokale Musiker*innen sowie Gäste aus Frankfurt, Italien und Frankreich versammeln sich für »TONKUNST KONSTANZ – Festival für neue Musik«.

Johannes Schwarz, renommiertes Mitglied des Ensemble Modern, präsentiert Kompositionen für Fagott, die er in den letzten 20 Jahren initiiert und uraufgeführt hat. Zum ersten Mal zeigen Noa Mick und Giovanni Montiani in Konstanz ihre aufwendige multimediale Performance »Ta beauté, exigée par le monde futur« und stellen sich und uns darin die Frage »Was ist Schönheit und wofür brauchen wir sie überhaupt?«.

Die am Bodensee lebenden Jazzgrößen Bernd Konrad und Ewald Hügler haben die Szene jahrzehntelang geprägt und treffen sich zu einem improvisierenden musikalischen Gespräch.

Uraufführungen, Improvisationen, elektronische Klänge und spontane Kompositionen stehen auf dem Programm von sieben Musiker*innen aus dem Raum Konstanz.

Wir freuen uns auf spannende Erlebnisse und Begegnungen, alte und neue Freundschaften und ein Zusammenkommen verschiedener Kulturen voll gegenseitigen Respekts! Herzlich willkommen im St. Johann!

Ihr/e

Jonathan Chazan

Kulturbühne geistreich e.V. / Out of the Ordinary

Roland Baumgärtner

Jazzclub Konstanz e.V.

Ina Callejas und Peer Kaliss

HighNoon – Freunde Neuer Musik e.V.



TA BEAUTÉ, EXIGÉE PAR LE MONDE FUTUR

Samstag, 2. März, 18.00 Uhr *

Sonntag, 3. März, 11.00 Uhr *

*Reservierung empfohlen, limitierte Plätze

Uraufführung des neuen Werks von Giovanni Montiani für Baritonsaxophon und Live-Elektronik unter Einsatz von Knochenleitungskopfhörern. Innovatives und aufregendes Konzerterlebnis, inspiriert von Pier Paolo Pasolinis Gedicht »Marylin«:

*Your beauty survived from the ancient world,
reclaimed by the future world,
possessed by the present world,
became a deadly evil.*

Diese Performance erforscht das Wesen der Schönheit und ihre Bedeutung in der heutigen Gesellschaft. Schönheit, durchdrungen von einer historischen Essenz, wie in Pasolinis Versen angedeutet, regt zum Nachdenken darüber an, welche Werte aus der Vergangenheit wir umwandeln und in die Zukunft tragen wollen. Aus der akustischen Resonanz des Textes und der Dichte seiner Worte formt das Saxophon musikalische Gesten, die diese Fragen mit Zorn, Eleganz und Intimität zum Ausdruck bringen.

Noa Mick: Baritonsaxophon

Giovanni Montiani: Komposition

www.noamick.com



JOHANNES SCHWARZ – SOLOKONZERT

Samstag, 2. März, 19.00 Uhr

Johannes Schwarz (Fagott/Kontraforte) arbeitet seit 2003 als Solofagottist im Ensemble Modern mit den aktuell innovativen Komponist*innen und Künstler*innen zusammen. Solistisch und als Kammermusiker deckt er ein extrem weites künstlerisches Spektrum ab: zeitgenössische Solo- und Ensemble-Werke, klassische und barocke Musik auf Originalinstrumenten bis hin zu Aufnahmen im Heavy-Metal-Bereich, eigens für ihn entwickelte Werke mit Einsatz von Live-Elektronik bis hin zur freien Improvisation u. a. auch mit verstärkter Tuba. Er ist ein gefragter Gast in namhaften Orchestern (WDR, HR, BR), Oslo-Sinfonietta, Big Bands (WDR, HR, Wien), Kammermusikformationen und freien Improvisationsensembles.

Johannes Schwarz spielt Werke von Enno Poppe, Yu Kuwabara, Pierluigi Billone, Claus-Steffen Mahnkopf und Erwin Schulhoff.

www.johannes-schwarz.com

www.ensemble-modern.com



HÜGLE + KONRAD

Samstag, 2. März, 20.10 Uhr

Wenn zwei der über Jahrzehnte bestimmenden Holzbläser im Bodenseeraum sich zum freien Spiel treffen, dürfen wir uns auf spannende Momente freuen. Obwohl sie zu den Urgesteinen der Szene zählen, entwickeln sie sich doch immer weiter. Bernd Konrad und Ewald Hügler durchlaufen beide ein klassisches Studium, aber der aufstrebende Jazz und das freie Spiel ist von Anfang an ihre Leidenschaft. Die Liste der renommierten Spielpartner ist lang und besonders Bernd Konrad tritt als Komponist besonders für große Formationen in Erscheinung.

Was beide außerdem eint, ist die immerwährende Einbindung junger Musiker in ihre Projekte. Beide geben ihr Wissen zeitlebens an die nachfolgenden Generationen weiter. Bernd Konrad leitet über 2 ½ Jahrzehnte den Studiengang Jazz und Populärmusik an der Hochschule in Stuttgart und gründet das Landesjugendjazzorchester. Ewald Hügler unterrichtet in Schaffhausen.

www.jazzclub-konstanz.de